

# Stationäres Hospiz



Leben bis zuletzt

HOSPIZ AM  
EVK DÜSSELDORF



# So viel Lebensqualität und Selbstbestimmung wie möglich

Seit 1994 begleiten wir sterbenskranke Menschen stationär im Hospiz am Evangelischen Krankenhaus Düsseldorf oder ambulant zu Hause.

Wir betreuen unsere Patientinnen und Patienten zusammen mit den ihnen vertrauten Hausärzten. Darüber hinaus sorgen qualifizierte Ärztinnen und Ärzte unseres Palliativnetzwerks für Linderung der belastenden Symptome der Erkrankung.

Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Patienten so selbstbestimmt wie möglich und mit möglichst hoher Lebensqualität bis zuletzt leben können.

Dabei leitet uns unser christliches Menschenbild.

Wir betreuen und begleiten Menschen unabhängig von ihrer sozialen, nationalen oder religiösen Herkunft.



## Kernpunkte unserer Arbeit

- Palliative Pflege für eine bestmögliche Lebensqualität
- Zusammenarbeit mit den betreuenden Hausärzten
- Menschliche Nähe, Aufmerksamkeit und Respekt
- Seelsorge für Patienten und Angehörige
- Entlastung durch Organisation von persönlichen Dingen und Unterstützung der Angehörigen
- Besondere therapeutische Angebote
- Ehrenamtliche Mitarbeit und Begleitung



## Unser stationäres Hospiz

### Ein Zuhause, wenn es Zuhause nicht mehr geht

Unsere in der Palliativpflege speziell ausgebildeten Pflegenden garantieren eine Betreuung auf hohem fachlichen Niveau – rund um die Uhr. Sie werden von verschiedenen Therapeuten, Seelsorgerinnen und dem koordinierenden ärztlichen Dienst unterstützt.

Wir nehmen uns Zeit für Gespräche, für die Organisation von alltäglichen Dingen, für die Pflege und für individuelle Wünsche unserer Patienten.

## Für das Wohlergehen der Schwerstkranken und ihrer Angehörigen

Die individuellen Wünsche und Bedürfnisse unserer Patienten stehen bei uns im Mittelpunkt. Um diese zu erfüllen, engagieren wir uns 24 Stunden täglich. Angehörige, Freunde und alle, die dem Patienten nahe stehen, sind bei uns stets gern gesehene Gäste. Unsere Patienten bestimmen selbst, wann und wie oft sie Besuch empfangen möchten.

Liebevoll zubereitetes Essen und Getränke, wann und wie die Patienten es mögen, ein Wannenbad mit Duftöl beim Hören der Lieblingsmusik oder einfach Raum und Zeit, sich zurückzuziehen und Ruhe: Unsere Patienten leben nach ihrer Tagesform. Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter schenken ihnen Zuwendung und Aufmerksamkeit und kümmern sich um ihre individuellen Bedürfnisse und die Pflege.



## Unsere besonderen Angebote

Für unsere Patienten gibt es im Hospiz Aromatherapie, Physiotherapie und Lymphdrainage. Zudem bietet eine Künstlerin an, kreativ tätig zu sein: Mit unterschiedlichen Malutensilien beflügelt sie die Fantasie der Patienten. Ein Musiktherapeut ermutigt, die eigene Stimme klingen zu lassen und schafft mit seinen Instrumenten anregende oder beruhigende Momente. Eine Motopädin unterstützt die Patienten durch therapeutische Körperarbeit, zudem sorgt sie mit Klangmassagen für ein gutes Wohlbefinden.

„Weil Sterben eine Zeit des Lebens ist, ist die Arbeit des Hospizes am EVK ein gewichtiger Beitrag zur weiteren Verbesserung der Lebensbedingungen in unserer Stadt.“

Marlies Smeets, Ehrenoberbürgermeisterin der Stadt Düsseldorf und Schirmherrin des Hospizes am EVK

## Unsere Verbündeten

2007 hat das Hospiz am EVK die Kampagne „Verbündete“ begonnen: Für jeweils ein Jahr wird eine Düsseldorfer Persönlichkeit Verbündeter des Hospizes und gestaltet dieses Jahr auf sehr individuelle Art und Weise. Ziel der Kampagne ist es, der Hospizidee sowie den Themen Sterben und Tod auf verschiedensten gesellschaftlichen Ebenen ein öffentliches Forum zu geben.

Nemo

Josef Hinkel

Anne-José Paulsen

Gertrud Schnitzler-Ungerman

Dr. Marion Ackermann

Prof. Dr. Miriam Meckel

Hildegard Müller

Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann

Albrecht Woeste

Heinz-Richard Heinemann

Alarik Graf Wachtmeister





## Was uns wichtig ist: gute Sorge für die Seele

**Manchmal tut es gut**, von sich und seinem Leben erzählen zu können und zu erfahren, da hört jemand zu und interessiert sich für mich.

**Manchmal tut es gut**, die Fragen, die einen bedrängen, auszusprechen und zu erfahren, die Bedrängnis wird nicht mit vorschnellen Antworten zugedeckt.

**Manchmal tut es gut**, getröstet zu werden.

**Manchmal tut es gut**, ein Gebet zu sprechen, gesegnet zu werden.

Auf Ihren Wunsch begleiten Pastoral-referentin Christel Lueb-Pietron und Pfarrerin Meike Rudolph Sie und Ihre Angehörigen durch regelmäßige Besuche und stehen Ihnen als Ansprechpartnerinnen für Themen, die Sie jetzt besonders bewegen, gerne zur Verfügung.

Im Hospiz am EVK bieten wir Ihnen eine kontinuierliche seelsorgliche Begleitung an.



## Unsere Ehrenamtlichen

**Wünsche erfüllen** Unsere ehrenamtlichen Hospiz-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden auf ihre verschiedenen Aufgaben im Hospiz sorgfältig vorbereitet. Sie stehen dafür ein, dass neben der professionellen Pflege und der qualifizierten medizinischen Begleitung das ganz normale Leben nicht zu kurz kommt. Rezeptionsdienst und Unterstützung in der Wohnküche gehören ebenso zu ihren Aufgaben wie Einzelbegleitungen zu Hause oder im Hospiz, die auf Wunsch für unsere Patienten möglich gemacht werden.

**Viele kleine Glücksmomente** Wünsche zu erfüllen und Zeit zu schenken sind vorrangige Aufgaben unserer Ehrenamtlichen. Diese Wünsche sind so unterschiedlich wie die Menschen selbst: ein spätes Frühstück im Bett, ein intensives Gespräch, ein Ausflug an den Rhein, Vorlesen, frische Bratkartoffeln oder vielleicht sogar ein kleiner Einkaufsbummel.



## Wir suchen Ihre Unterstützung Ohne Hilfe geht es nicht

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter, Freunde und Förderer unterstützen uns auf ideelle und finanzielle Weise. Ihnen ist es zu verdanken, dass seit 1994 mehr als 4.000 Patienten und deren Angehörige begleitet werden konnten. Da die bestehende Finanzierung durch Kranken- und Pflegeversicherung die Kosten nicht deckt, sind der Fortbestand und die Qualität unserer Einrichtung nur durch Spenden zu gewährleisten.

### Es gibt viele Wege, uns zu unterstützen

- **Firmenspenden:** Sie möchten als Unternehmen unsere Arbeit unterstützen.
- **Private Spenden:** Sie haben Geburtstag und wünschen sich Spenden zur Unterstützung unseres Hauses; Sie denken an eine Überlassung der Erlöse Ihres Flohmarktes; Sie haben eine ganz andere Idee? Rufen Sie uns an. Wir freuen uns über Ihre Hilfe!

Aufgabe des **Förderkreises Hospiz/Palliativnetzwerk** ist es, die Idee und Zielsetzung des Hospizes und der sonstigen Versorgungsformen des Palliativnetzwerkes der Stiftung EVK weiter zu tragen. Der Förderkreis hat rund 500 Mitglieder, die das Hospiz durch vielfältige Aktionen bekannt machen, um damit neue Förderer zu gewinnen. Neben dieser ideellen Unterstützung tragen die Mitglieder durch ihre Spenden finanziell zur Fortsetzung der Hospiz- und Palliativarbeit bei.

Die im Januar 2002 gegründete **Bürgerstiftung Hospiz** hat es sich zur Aufgabe gemacht, die ambulante sowie stationäre hospizliche und palliative Versorgung langfristig zu sichern – unabhängig von schwankenden Spendeneinnahmen. Testamentarische Vermächtnisse von Geldbeträgen oder Immobilien helfen, neben den vielen kleineren und größeren Spenden, die umfassenden Angebote für unsere Patienten langfristig zu sichern.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Brita Siebke-Holzapfel, Sprecherin des Förderkreises Hospiz/Palliativnetzwerk, Telefon 0211/919-2157 oder unter [www.hospiz-evk.de](http://www.hospiz-evk.de)

**Spendenkonto** Freunde und Förderer Evangelisches Krankenhaus Düsseldorf e.V., Kennwort Hospiz (Anlass bitte angeben)

**Stadtparkasse Düsseldorf**

IBAN: DE86 3005 0110 0043 0009 00 | BIC: DUSSEDDXXX

**Deutsche Bank AG Düsseldorf**

IBAN: DE24 3007 0010 0333 0339 00 | BIC: DEUTDEDDXXX

**Commerzbank AG Düsseldorf**

IBAN: DE78 3004 0000 0399 0090 00 | BIC: COBADEFFXXX

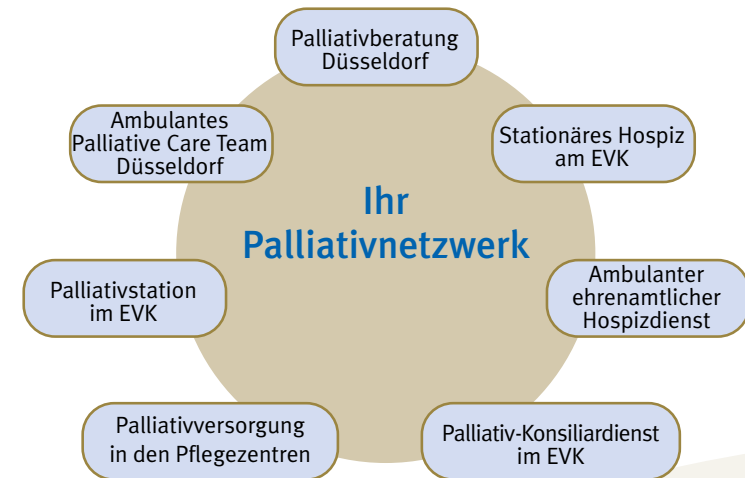
# Das Palliativnetzwerk der Stiftung EVK

Seit 1994 ist die Versorgung von schwerstkranken und sterbenden Menschen ein besonderes Anliegen der Stiftung Evangelisches Krankenhaus. Aus unserer langjährigen Erfahrung im ambulanten und stationären Bereich ist das Palliativnetzwerk der Stiftung EVK hervorgegangen. Neben dem stationären Hospiz und dem ehrenamtlichen Hospizdienst gehören die folgenden Einrichtungen und Angebote zum Netzwerk.

Zentraler Anlaufpunkt des Palliativnetzwerks ist unsere **Palliativberatungsstelle**. Hier informieren wir Betroffene und Angehörige über unser palliativmedizinisches Behandlungs- und Versorgungsspektrum. Gerne vermitteln wir auch weiterführende Kontakte. Sie erreichen uns telefonisch unter 0211/598959-0.

Das ambulante **Palliative Care Team Düsseldorf** ist ein multiprofessionelles Team, das eine Versorgung der Patienten zu Hause oder in einer stationären Pflegeeinrichtung ermöglicht. Das Ziel dieser spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV) ist ein selbstbestimmtes Leben mit bestmöglicher Lebensqualität und optimaler Versorgung bis zum Tode in der vertrauten Umgebung. Das Team arbeitet ergänzend, beratend und koordinierend mit den Hausärzten und Krankenpflegediensten. Eine SAPV-Verordnung kann von Haus- und Fachärzten ausgestellt werden.

Auf der **Palliativstation im EVK** kümmern wir uns um Menschen mit einer unheilbaren Krankheit mit dem Ziel, sie wieder in ihre häusliche Umgebung zu entlassen. Unser interdisziplinäres Team bietet den Patienten eine umfassende medizinische und pflegerische sowie seelsorgliche Begleitung. Darüber hinaus informieren und beraten wir über die Möglichkeiten einer anschließenden ambulanten oder stationären Pflege und Weiterversorgung.



Im Rahmen des **Palliativmedizinischen Konsiliardienstes** kümmern sich unsere Ärzte der Palliativstation um Patienten aus den verschiedenen Fachkliniken des EVK, die unter schwer einzustellenden Symptomen und Beschwerden leiden.

In unseren **Pflegeeinrichtungen Haus Fürstenwall und Kronenhaus am Südring** bieten wir den Bewohnern eine **palliative Versorgung** an. Unsere qualifizierten Mitarbeiter und geschulten Gesprächsbegleiter erarbeiten mit unseren Bewohnern und ihren Angehörigen die Rahmenbedingungen, die ein selbstbestimmtes Leben mit bestmöglicher Lebensqualität und optimaler Versorgung bis zum Lebensende in vertrauter Umgebung ermöglichen. Das Palliative Care Team Düsseldorf steht den betreuenden Hausärzten der Bewohner und den Pflegeteams der jeweiligen Wohnbereiche ergänzend, beratend und koordinierend zur Seite, wenn es um die Versorgung von schwerstkranken oder sterbenden Bewohnern geht.





## Wir sind für Sie da!

Wir beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch oder telefonisch und zeigen Ihnen Lösungen auf, wie Hilfe in Ihrer individuellen Situation aussehen kann. Dr. Susanne Hirsmüller, die Leiterin des Hospizes, beantwortet gerne persönlich Ihre individuellen Fragen.

### Stationäres Hospiz Leitung

Dr. med. Susanne Hirsmüller, M. A.  
M. Sc. Palliative Care  
Telefon 0211/919 - 4900  
[susanne.hirsmueller@hospiz-evk.de](mailto:susanne.hirsmueller@hospiz-evk.de)

### Sekretariat

Kernarbeitszeit montags bis  
freitags 08.30 – 12.00 Uhr  
Monika Woerner  
Telefon 0211/919 - 4901  
Fax 0211/919 - 3903  
[info@hospiz-evk.de](mailto:info@hospiz-evk.de)

### Pflegerische Leitung

Barbara Brokamp  
Telefon 0211/919 - 4910  
[barbara.brokamp@hospiz-evk.de](mailto:barbara.brokamp@hospiz-evk.de)

### Seelsorgerinnen

Meike Rudolph, Pfarrerin  
Telefon 0211/919 - 4905  
[meike.rudolph@evk-duesseldorf.de](mailto:meike.rudolph@evk-duesseldorf.de)

Christel Lueb-Pietron, Pastoralreferentin  
Telefon 0211/919 - 1755  
[christel.lueb-pietron@evk-duesseldorf.de](mailto:christel.lueb-pietron@evk-duesseldorf.de)

### Spenden

Jutta Scheffer  
Telefon 0211/919 - 2157  
[fuf@evk-duesseldorf.de](mailto:fuf@evk-duesseldorf.de)



„Sie sind wichtig,  
weil Sie eben Sie sind. Sie sind bis  
zum letzten Augenblick Ihres Lebens  
wichtig, und wir werden alles tun,  
damit Sie nicht nur in Frieden ster-  
ben, sondern auch bis zuletzt leben  
können.“

Dame Cicely Saunders  
Gründerin der Hospizbewegung

HOSPIZ AM  
EVK DÜSSELDORF



Hospiz am  
Evangelischen Krankenhaus Düsseldorf  
Kirchfeldstraße 35 | 40217 Düsseldorf  
Telefon 0211/919-4901  
Fax 0211/919-3903  
info@hospiz-evk.de  
www.hospiz-evk.de